

Beyerdynamic M 260 N(C)

Bändchen-Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Hyperniere
Frequenzbereich	50 Hz bis 18 kHz
Empfindlichkeit	0,09 mV/μbar
Impedanz	200 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	XLR-Stecker 3polig male (symmetrisch)
Abmessungen	Ø 44 mm x 172 mm
Gewicht	245 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Das M 260 wurde von Anfang der 1960er Jahre bis in die 2010er Jahre hergestellt. Während dieser Zeit wurde das Mikrofongehäuse mehrfach verändert.

Auf einem englischsprachigen Datenblatt, auf dem ein M 260 N(C) mit der Gehäuseform des vorhandenen Exemplars abgebildet ist, wird als Hersteller noch die Firma Eugen Beyer genannt. Allerdings ist auch schon der Markenname „BEYER DYNAMIC“ (in Großbuchstaben mit Leerzeichen) aufgeführt. Dieser wurde etwa 1970 eingeführt und ist in dieser Schreibweise auch auf dem Einsprachekorb des vorhandenen Exemplars zu finden. Spätestens ab 1984 verwendete der Hersteller dann für den Markennamen die Schreibweise „beyerdynamic“. Das Mikrofon muss also nach 1970 und vor 1984 produziert worden sein.

Die Firma Beyer/Beyerdynamic ist das einzige deutsche Unternehmen, das in größerem Umfang Bändchen-Mikrofone hergestellt hat und immer noch herstellt.